

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern · D-19048 Schwerin

An die Träger der Kindertageseinrichtungen  
des Landes M-V über die  
örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe  
- gemäß Verteiler -

bearbeitet von: Maria Netzeband

Telefon: 0385 / 588-17424

AZ: VII-367-00000-2023/025-004

E-Mail: M.Netzeband@bm.mv-regierung.de

**Nachrichtlich:**

Kommunale Landesverbände M-V

LIGA der freien Wohlfahrtspflege M-V

Kita-Landeselternrat M-V

Landesamt für Gesundheit und Soziales

Schwerin, 10. Oktober 2024

**Ausschließlich per E-Mail**

**Rundbrief Nr. 6/2024**

Fortsetzung der Förderung im Rahmen des Modellprojektes „Aqua-Kitas“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Fachkräfte,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Modellprojekt „Aqua-Kitas“ im Jahr 2024 erfolgreich angelaufen ist. Die Mittel in Höhe von 15.000 Euro wurden in voller Höhe ausgeschöpft und erste Anträge für das kommende Jahr bereits beim Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V gestellt. Das Projekt „Aqua-Kitas“ zielt darauf ab, Kindern frühzeitig den Umgang mit Wasser näherzubringen und sie spielerisch an das Element Wasser heranzuführen.

**Hausanschrift:**

Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstr. 124 · D-19055 Schwerin

**Postanschrift:**

Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0  
Telefax: +49 385 588-17082  
poststelle@bm.mv-regierung.de  
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

Die Landesregierung hat mit der Stiftung „Deutschland Schwimmt“ eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die eine Verlängerung des Projektes um drei weitere Jahre vorsieht. Auch im kommenden Jahr stehen Mittel für bis zu zehn Kindertageseinrichtungen in Höhe von jeweils 1.500 Euro für die Durchführung von Wassergewöhnungskursen und der entsprechenden Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte zur Verfügung. Hiervon können unter anderem Ausgaben für die Miete der Schwimmeinrichtung oder den Transport der Teilnehmenden gedeckt werden.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat die Stiftung „Deutschland Schwimmt“ eine komprimierte Ausbildung entwickelt, die ab dem kommenden Jahr ebenfalls in Mecklenburg-Vorpommern angeboten wird. Die neue Ausbildung zur bzw. zum „Instruktor\*in – Wassergewöhnung“ besteht aus einem vorangeschalteten Zoom-Meeting sowie zwei Theorie- und Praxistagen (16 UE), die in Präsenz jeweils an einem Freitag und darauffolgendem Samstag stattfinden. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss ein Zertifikat des Deutschen Schwimmlehrerverbandes (DSLTV). Darüber hinaus wird eine Hospitation bei einem ortsansässigen Schwimmkursanbieter empfohlen. Ein weiterer Vorteil der Ausbildung ist, dass die Rettungsfähigkeit im Kurs abgenommen werden kann, sodass keine Rettungsschwimmerfähigkeit mehr zwingend erforderlich ist. Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Ausbildung ist lediglich das Vorliegen eines Erste-Hilfe Nachweises, der nicht älter als zwei Jahre sein darf.

Es werden zwei Ausbildungswellen pro Jahr angeboten. Pro Ausbildungswelle können maximal 20 Teilnehmende ausgebildet werden. Die Theorie- und Praxistage für 2025 sind

1. Ausbildungswelle: 31. Januar und 1. Februar 2025 sowie
2. Ausbildungswelle: 12. September und 13. September 2025.

Der genaue Ort der Durchführung wird noch bekannt gegeben. Anmeldungen zu den jeweiligen Ausbildungsdurchgängen können **ab sofort** vorgenommen werden. Die Anmeldung schicken Sie bitte an Herrn Alexander Gallitz: [Alexander.Gallitz@Deutschlandschwimmt.com](mailto:Alexander.Gallitz@Deutschlandschwimmt.com).

Der Wert dieser Ausbildung beläuft sich auf 250 €. Die Stiftung „Deutschland Schwimmt“ bezuschusst die Ausbildung in unserem Bundesland, sodass die Teilnahmegebühren, je nach Anzahl der Teilnehmenden, niedriger ausfallen werden. Die Träger der Kindertageseinrichtungen, die am Modellprojekt „Aqua-Kitas“ teilnehmen, erhalten eine Rechnung für die Seminargebühren von der GFS (Gesellschaft zur Förderung der Schwimmfähigkeit), die für den DSLTV und für die Stiftung „Deutschland Schwimmt“ die

Ausbildungen durchführt. Die Ausgaben für die neue Ausbildung werden ebenfalls im Rahmen der Förderung übernommen.

Die Anträge auf Förderung im Rahmen des Modellprojektes „Aqua-Kitas“ können ab sofort beim Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V unter <https://www.lagus.mv-regierung.de/Foerderungen/MV/> gestellt werden. Die Auswahl der zehn zu fördernden Kindertageseinrichtungen pro Jahr erfolgt nach dem Eingang bewilligungsreifer Anträge. Der Anlage können Sie die weiteren Eckpunkte zur Förderung im Rahmen des Projektes „Aqua-Kitas“ ab dem Jahr 2025 entnehmen.

Ich bin überzeugt, dass das Projekt „Aqua-Kitas“ einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und Sicherheit im Wasser leistet und freue mich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Birgit Mett

Abteilungsleiterin für Kindertagesförderung, allgemein bildende Schulen und Inklusion